

Bund unterstützt Swiss mit Milliardenpaket

Im Stillen hat der Bund die Bedingungen für die Unterstützung der Luftfahrtbranche festgelegt. Geduld benötigen die flughafen Betriebe.

28.04.2020 / 07:52 / von: mma / toponline

Der Bund hat die Bedingungen für die Unterstützung der Luftfahrtbranche festgelegt. Beteiligt daran waren die Flughafenkantone sowie Vertreter der flughafen Betriebe wie Swissport, SR Technics und weiteren Unternehmen, die für den Betrieb der Swiss lebenswichtig sind. Dies berichtet der «Tages-Anzeiger» am Dienstag.

Das Hilfspaket soll am Mittwoch vorgestellt werden. Die Swiss soll gemäss der Zeitung rund 1.5 Milliarden Franken erhalten. Dabei gehe es um Kredite, deren Rückzahlung vom künftigen Gewinn der Swiss abhängt. Das System ist ähnlich wie jenes der Corona-Kredite für KMU. Die Kredite sollen von den Banken kommen. Der Bund springe nur dann ein, wenn dies nicht genüge.

Zwar hat der Bund hat auch für flughafen Betriebe rund eine halbe Milliarde Franken vorgesehen, diese müssen sich allerdings noch ein bisschen gedulden. Denn bei der Swiss-Rettung kann sich der Bundesrat auf die Luftfahrtverordnung stützen. Für die vorgesehene Lösung für die flughafen Betriebe benötige es eine Gesetzesänderung und somit die Zustimmung des Parlaments. Es könnte also gut sein, dass dieses Geld erst im Juni fliesst.

Meinung Schweizer Politiker unterschiedlich

Die Nachfrage bei Schweizer Politikern liefert unterschiedliche Meinungen. SVP-Nationalrat Thomas Hurter ist erfreut über das Vorhaben des Bundesrates. Der Schweizer Luftverkehr sei eine wichtige Grundlage für das Land. Der SP-Nationalrat Fabian Molina kritisiert, dass sich das Unternehmen grundsätzlich nicht in Schweizer Händen befindet. Auch müsse man sich in Zeiten vom Klimawandel überlegen, wie die Flugpolitik künftig gehandhabt werden soll.

Im Beitrag von RADIO TOP diskutieren Politiker über das Massnahmenpaket:

<https://www.toponline.ch/news/zuerich/detail/news/bund-unterstuetzt-swiss-mit-milliardenpaket-00133222/>